

W.Ü.S.T.E: Autismus in 5 Schritten besser verstehen

Termin: nach Absprache

W.Ü.S.T.E ist ein Schulungskonzept, das auf 5 Säulen aufbaut. Jede Säule wird durch einen Buchstaben repräsentiert und stellt einen geschlossenen Themenkomplex innerhalb der Weiterbildung dar.

Die 5 Säulen der Weiterbildung lauten:

W => Wahrnehmung

Ü => Überlastung, Overload und Meltdown

S => Sicherheit und Routinen

T => Tätlichkeiten und herausforderndes Verhalten

E => Erfahrung und Erlebnisse der Teilnehmer/innen

Die Weiterbildung führt die Teilnehmer/innen, unabhängig vom bisherigen Wissensstand, zielgerichtet von den Grundlagen der autistischen Wahrnehmung zu dem in der alltäglichen Praxis relevanten Thema Routinen und unvermitteltes herausforderndes Verhalten. Dabei unterscheidet sich diese Weiterbildung schon im Kern von anderen Weiterbildungen zu dieser Thematik: Der Dozent - selbst Autist - legt Wert auf das Vermitteln der Innensicht aus Sicht eines Autisten. Während andere Seminare die Außensicht und Beobachtungen aus dem Alltag weitergeben, geht es in diesem Seminar auch darum, diese Beobachtungen zu hinterfragen, und anhand des erworbenen Wissens die Hintergründe für das beobachtete Verhalten zu erkennen. Zum Schluss werden Praxisbeispiele der Teilnehmer/innen besprochen und unter dem Blickwinkel des neu erworbenen Wissens neu betrachtet und bewertet. Es können sowohl alte wie auch ganz aktuelle Beispiele aus dem Berufsleben angesprochen werden.

Schwerpunkte:

Die Schwerpunkte der Weiterbildung sind die autistische Wahrnehmung und die grundlegenden Unterschiede zur nichtautistischen Wahrnehmung.



Die daraus entstehenden möglichen Überlastungszustände (TOM => Tunnelblick, Overload, Meltdown) werden anhand von Beispielen anschaulich und verständlich erklärt. Aufbauend auf diesem Wissen widmet sich die Weiterbildung anschließend dem Themenbereich Sicherheit und Routinen. Es wird vermittelt, warum Routinen und feste Pläne für autistische Menschen wichtig sind und welchen Hintergrund sie haben. Auf Tätlichkeiten und von der Umwelt als herausfordernd empfundenen Verhalten wird eingegangen. Wichtig ist hier das Verständnis, warum es zu solchen Krisen und Situationen kommt, und wie man diese im Vorfeld erkennen und sogar vermeiden kann.

Ziele für Teilnehmer/innen:

Ziel der Weiterbildung ist, dass die Teilnehmer/innen die unterschiedliche Wahrnehmung der Autisten verstehen und daraus resultierende Probleme erkennen und nachvollziehen können. Das erworbene Wissen soll es den Teilnehmer/innen ermöglichen, auf im Arbeitsalltag kritische Situationen reagieren zu können, um diese adäquat zu meistern.

Jeder Themenblock beinhaltet einen Vortrag zum Thema. Je nach Thema wird dieser durch Videos, Übungsaufgaben oder Gruppenarbeiten ergänzt. Jeder Themenblock beinhaltet eine umfassende Gesprächsrunde zum aktiven Vertiefen des gerade erworbenen Wissens. Der letzte Themenblock „Erfahrungen der Teilnehmer/innen“ besteht aus einer Gesprächsrunde, in der die von den Teilnehmer/innen ausgesuchten Fälle besprochen werden. Das Wissen wird, im Falle der zweitägigen Weiterbildung, vertieft und aktiv angewandt. Ziel dieses Themenblocks ist es, dass die Teilnehmer/innen in der Lage sind, selbständig neue Blickwinkel auf bestehende und beschriebene Probleme zu finden. Das Wissen um die in der Weiterbildung vermittelte Innensicht soll zum festen Werkzeug für die Teilnehmer/innen werden, um im beruflichen Alltag auch auf individuelle Situationen reagieren zu können, die nicht explizit in der Weiterbildung angesprochen worden sind.



Zeitaufwand:

Pro Themenmodul von W.Ü.S.T.E. sind 90 Minuten vorgesehen. Nach jedem Modul folgt eine Pause. Der letzte Themenblock (Erfahrungen der Teilnehmer/innen / Fallbeispiele) findet optimaler Weise an einem gesonderten Tag statt und richtet sich im Umfang nach dem Arbeitsaufwand der mitgebrachten Praxisbeispiele. Um einen nachhaltigen Erfolg zu gewährleisten, wird mindestens ein Zeitumfang von 2 Zeitblöcken à 90 Minuten empfohlen.

Bei einer Komplettveranstaltung werden am ersten Tag die vier Themenmodule angeboten. Am zweiten Tag geht es um den fünften Punkt: Erlebnisse und Erfahrungen. Die Seminargruppe widmet sich der gemeinsamen Bearbeitung der mitgebrachten Beispiele aus dem beruflichen Alltag.

Zielgruppe:

- Mitarbeiter/innen (intern und extern) mit Kontakt zu autistischen Mitarbeiter/innen, die an der Innensicht der Behinderung Autismus interessiert sind und sich hier weiterbilden möchten
- neue Mitarbeiter/innen/Kunden, die in Zukunft Kontakt zu autistischen Mitarbeiter/innen haben werden
- Mitarbeiter/innen/Kunden – ohne Kontakt zu autistischen Mitarbeiter/innen, die über die Grundlagen der Behinderung Autismus geschult werden sollen

Kosten:

W.Ü.S.T.E. Komplett - Tagespauschalen auf Anfrage

W.Ü.S.T.E. Modular - Angebot auf Anfrage

Referent:

Aleksander Knauerhase
Diplom Informationswirt (FH), Frei-
beruflicher Dozent und Referent